



Antrag auf Inkasso

1. Angaben über Antragstellerin / Antragsteller

Frau Herr

Name	
Vorname	
Adresse	
PLZ / Ort	
Geburtsdatum	
Heimatgemeinde	
Staatszugehörigkeit	
Zivilstand	
Leben Sie im Konkubinat?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sozialversicherungs-Nr.	
Telefon Privat	
Telefon Mobile	
Telefon Geschäft	
Email-Adresse	
Beziehen Sie Kinderzulagen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Kinderzulagen	
Ausbildungszulagen	
Familienzulagen	

2. Bank- oder Postverbindung für die Überweisung der Unterhaltsbeiträge

Bankname und Ort	
IBAN-Nr.	
Kontoinhaber	

3. Angaben über die Kinder

Name	Vorname	Geburtsdatum	Heimatgemeinde	Sozialvers.-Nr. (756.xxxx.xxxx.xx)	Wohnt im selben Haushalt
					<input type="checkbox"/> 1
					<input type="checkbox"/> 1
					<input type="checkbox"/> 1
					<input type="checkbox"/> 1

¹ Bitte ankreuzen, wenn dieses Kind im selben Haushalt wohnt wie Sie

➔ **Schulbestätigung bzw. Lehrvertrag** beilegen (für Kinder ab 16 Jahren)

4. Angaben zum unterhaltspflichtigen Elternteil

Name	
Vorname	
Adresse	
PLZ / Ort	
Geburtsdatum	
Heimatgemeinde	
Staatszugehörigkeit	
Zivilstand	
Sozialversicherungs-Nr.	
Telefon Privat	
Telefon Mobile	
Telefon Geschäft	
Email-Adresse	
Name und Adresse des Arbeitgebers	

5. Ausstehende Unterhaltsbeiträge (Rückstände)

Monat / Jahr	Unterhaltsbeitrag CHF	Zahlung CHF	Ausstehend CHF
Ausstehende Unterhaltsbeiträge (Rückstände)		Total	

Bemerkung zu den ausstehenden Unterhaltsbeiträgen	
---	--

6. Wichtig zu wissen

Die Kosten von der Alimenteninkassostelle Zug erbrachten Dienstleistung gehen zu Lasten der zuständigen Gemeinde. Die/Der Unterzeichnete verpflichtet sich, jede Änderung des Wohnsitzes und des Rechtstitels der Alimenteninkassostelle Zug sofort mitzuteilen.

Im Unterlassungsfalle behält sich die Alimenteninkassostelle Zug vor, der Auftraggeberin/dem Auftraggeber die jährlichen Fallkosten in Rechnung zu stellen.

Unter § 1 Abs. 3 des Gesetzes über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen vom 29. April 1993 ist Folgendes zu verstehen:

Die unentgeltliche Hilfe bezieht sich auf Beratung, Vermittlung und Einleitung von betreibungsrechtlichen Schritten. Diese drei Begriffe beinhalten Dienstleistungen seitens der Inkassostelle. Diese Dienstleistungen sind unentgeltlich zu leisten und vollumfänglich durch die zuständige Gemeinde zu tragen (vgl. § 11 Abs. 1 lit. B des Gesetzes). Unter den Begriff „Einleitung betreibungsrechtlicher Schritte“ fällt jedoch nicht die Übernahme bzw. Vorfinanzierung der Verfahrenskosten.

Die Alimenteninkassostelle Zug ist somit berechtigt, die Verfahrenskosten für betreibungsrechtliche und gerichtliche Massnahmen im Voraus einzufordern.

Jede Änderung, die auf den Anspruch oder die Höhe der Unterhaltsbeiträge Einfluss hat, ist uns sofort mitzuteilen. Insbesondere sind dies:

- Änderung der Unterhaltspflicht (Urteils- oder Unterhaltsvertragsänderung) bzw. Einleitung eines Abänderungsverfahrens
- Adressänderung
- Änderung des Zivilstandes (Heirat, Scheidung usw.)
- Einbürgerungen
- Abbruch der Schulausbildung oder Auflösung des Lehrverhältnisses von anspruchsberechtigten Kindern
- Adoption

Die/Der Unterzeichnete verpflichtet sich, keine rechtlichen Schritte (Betreibung, Strafanträge etc.) gegen den Unterhaltspflichtigen einzuleiten, ohne vorgängige Absprache mit der Alimenteninkassostelle Zug. Andernfalls ist die Alimenteninkassostelle Zug berechtigt, sofort vom Inkassoauftrag zurückzutreten.

7. Notwendige Unterlagen

Bitte beachten Sie, dass wir Ihr Gesuch erst bearbeiten können, wenn der Antrag vollständig ausgefüllt ist und sämtliche erforderlichen Unterlagen eingereicht sind.

Zudem muss die antragstellende Person eine Inkassovollmacht für die Alimenteninkassostelle unterzeichnen.

- Gerichtsentscheid mit Rechtskraftbescheinigung / durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) genehmigter Unterhaltsvertrag
- Bei Beistandschaft: Ernennungsurkunde / Beschluss
- Schulbestätigungen oder Lehrverträge (für Kinder ab 16 Jahren)
- Rückstandsberechnung der geschuldeten Unterhaltsbeiträge
- Identitätskarte / Ausländerausweis

Die Sachbearbeiterin kann weitere Unterlagen einfordern.

8. Informationen zum weiteren Vorgehen

Nachdem Sie das Formular **ausgefüllt** und **unterzeichnet** haben, senden Sie es mit allen Unterlagen an:

**eff-zett das fachzentrum
Alimenteninkasso und Bevorschussung
Untermüli 7
6300 Zug**

9. Bestätigung der Angaben

Die/Der Unterzeichnete bestätigt, dass alle gemachten Angaben richtig und alle Fragen wahrheitsgetreu beantwortet worden sind. Ebenfalls hat sie/er das Merkblatt über die Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen erhalten, kennt dessen Inhalt und ist damit einverstanden.

Sie/Er verpflichtet sich, uns jede Änderung die auf den Anspruch oder die Höhe der Unterhaltsbeiträge Einfluss hat, umgehend zu melden.

Unterlässt die/der Unterzeichnete die ihr/ihm zumutbare Mitwirkung, kann die Inkassohilfe ganz oder teilweise verweigert werden.

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller/in

10. Nachträgliche Ergänzungen im Formular

In diesem Formular wurden nachträglich handschriftliche Ergänzungen durch die fallführende Sachbearbeiterin der Alimenteninkassostelle Zug vorgenommen.

Ergänzungen wurden mit grüner Farbe geschrieben.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass diese Ergänzungen in meiner Anwesenheit und mit meinem Einverständnis vorgenommen wurden.

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller/in